



MARKUS PETER MEYER
Gefahrgutschule & Spedition

Ladungssicherung

Allgemeine Informationen

Bei der Ladungssicherung können kleinste Fehler zu großen finanziellen Verlusten, Personenschäden, Schäden am Fahrzeug bis zum Totalschaden, Beschädigung oder Vernichtung des Ladegutes, führen.

Transportsicherung wird daher großgeschrieben.

Die mit der Ladungssicherung betrauten Mitarbeiter tragen somit ein hohes Maß an Verantwortung und benötigen umfassende Kenntnisse. Transportunternehmer, Lademeister und Verloader etc. sind gleichermaßen für die richtige Sicherung der Ladung verantwortlich und müssen sich zum Beispiel mit Fahrphysik, Zurrkraftberechnung und richtigem Verladen auskennen.

Die Richtlinie VDI 2700 ff „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“ hilft bei der Lösung dieser Probleme. In ihr wird beschrieben, welche Kräfte auf eine Ladung im Fahrbetrieb einwirken und wie diese grundsätzlich gesichert werden können. Viele anschauliche Beispiele richtiger Ladungssicherung ergänzen den theoretischen Teil. Die VDI 2700 gilt seit vielen Jahren als anerkanntes Grundlagenwerk der Ladungssicherung und hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Sicherheitsdenken im Lastkraftwagenverkehr heute eine große Rolle spielt. Die Richtlinie wird bei Überwachungsmaßnahmen der Verkehrspolizei und bei Verkehrsstreitfällen vor Gericht herangezogen, so dass es unerlässlich ist, sie zu kennen.

Zielgruppe

Lademeister, Kraftverkehrsmeister, Transportunternehmer, Fuhrparkleiter, Versandleiter, Disponenten, Sicherheitsfachkräfte, Verloader und Kraftfahrer

Dauer

1 Tag

Kosten

89,00 € (MwSt.-befreit) / Teilnehmer
(inkl. Taschenbuch und Verpflegung während des Lehrgangs)

Abschluss

Teilnahmebescheinigung Ladungssicherung